

Krönten Ostgrat Weekend Juni/Juli

Früh morgens trafen wir uns in Bern, die Meisten mit verschiedenen Billetten, den viele Wege führten nach Erstfeld. Von da stiegen wir ins Alpentaxi und fuhren westwärts auf den Bodenbergr (1000m). Gleich zu Beginn suchten wir nach dem Weg, denn wir wollten einen speziellen Weg, nämlich den Ellbogenweg, den es zuerst zu finden gab. Die hohen Temperaturen, die Steigung und das Tempo waren unseren Konditionen angepasst. Wir mussten mit waagrechten Armen, spitzen Ellbogen und mit den Fingern sich berührend das Ellbogenmass durchqueren. Alle schaffte dies, ausser unserer weiblichen Begleiterin. Wir nahmen sie aber trotzdem weiter mit, klar. Zur Mittagzeit waren wir dann am Tagesziel in der Kröntenhütte auf 1900m angekommen und trafen da auf unseren Bergführer. Wir stärkten uns und teilten uns in zwei Klettergruppen auf, zur Vorbereitung auf den nächsten Tag. Das Training war angebracht, Kletterüberlegungen wieder eingetrichtert und Abstürze verhindert. Wieder in der vornehmen Hütte badeten die Meisten noch im Pool und die siebte Person traf dann auch ein. Wir legten uns dann früh hin und standen vor drei wieder auf. Teils noch im Schlaf vergas einer seinen Pickel und musste nochmals ein paar Meter zurück, aber die Gruppe wurde dann schnell wieder eingeholt. Dann formten wir 3 Seilschaften und kletterten bei Sonnenaufgang auf dem Grat dem Chli Krönten entgegen. Mal Auf- und mal Abseilen und dann über ein Schneefeld bis schliesslich zum Krönten. Die Herausforderung war bei fast allen zu spüren und wir hatten es alle erreicht, ganz oben am Gipfel auf über 3100m zu stehen, grossartig! Der Abstieg führte teils über Gletscher und aufgeweichte Schneefelder und einige versuchten es skimässig und wieder andere rutschten auf dem Hintern Richtung Ausgangsort zurück. Nach sportlicher Pause folgte kniestrapazierender Abstieg über den Geisspfad in den Bodenbergr. Mit diversen Streckenwechseln fuhren wir dann wieder zurück und strapazierten auch noch das Bahnpersonal. Vielen herzlichen Dank an Mano und Pio für die tolle Leitung, war echt cool! Daniel